

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 5

Rubrik: Unwahre Tatsachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«1984» gebrochen durch 1984

Der erste Kommentator:

Der Roman «1984» ist leider schon bis zur Erschöpfung kommentiert worden. Ich finde, dass Orwells Roman ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der zweite Kommentator:

Orwells Roman ist aus gegebenem Anlass von allen Seiten betrachtet und analysiert worden. Diesen Analysen ist nichts hinzuzufügen – vielleicht nur das eine, dass ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der dritte Kommentator:

Ich möchte den zahlreichen, allzu zahlreichen Feuilletons und Kommentaren über Orwells Vision nicht noch eine Analyse hinzufügen. Ich möchte nur feststellen, dass ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der vierte Kommentator:

Der Roman «1984» von George Orwell ist leider in diesen Tagen zu Tode analysiert und kommentiert worden. Ich möchte nicht eine weitere Arbeit über das abgegriffene Thema liefern, ich möchte nur anmerken, dass ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der fünfte Kommentator:

Man begeht zweifellos ein arges Unrecht an George Orwell, wenn man ihn nach seinem allzufrühen Tod nun publizistisch zu Tode ausschachtet. Es wäre nur das eine zu sagen, dass ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der sechste Kommentator:

Ich möchte gern der einzige sein, der in diesem Jahr nichts über George Orwell schreibt. Ich muss nur eine kleine Randbemerkung über «1984» beitragen ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der siebente Kommentator:

Und nun kein Wort mehr über Orwells «1984». Höchstens das eine ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Der achte Kommentator:

Nicht der kluge Prophet Orwell, sondern das, was man über ihn zu lesen bekommt, ist in seiner Quantität unerträglich. Ich will mich dem nicht anschliessen, aber ich meine, dass Orwells Roman eigentlich ... (Es folgen drei Spalten Text.)

Und so weiter bis zum neunzehnhundertvierundachtzigsten Kommentator ... *Hans Weigel*

(der zum letztenmal im Jahr 1949 über 1984 geschrieben hat.)

Unwahre Tatsachen

● Französischen Flugzeugkonstrukteuren soll es nach jüngsten Berichten aus Paris gelungen sein, im Rahmen eines umfangreichen Forschungsprogramms soeben das Modell eines Schnüfflerflugzeugs zu entwickeln, welches bei der Off-shore-Geldsuche das Versteck von Fluchtgeldern aufspürt und daher geeignet wäre, den Devisenschmuggel zu unterbinden. Wie afp meldet, ist der mit elektronischen Messgeräten versehene Flugkörper bei einigen Testeinsätzen über der Schweiz wiederholt fündig geworden. Die SBG bestreitet allerdings den wissenschaftlichen Wert solcher Apparate.

● Der deutsche Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner hat in einer längeren Bundestags-

debatte die Selbstverteidigung kürzlich als das beste Verteidigungskonzept bezeichnet. Mit Hilfe von Karate und einigen gezielten Tiefschlägen, gab er zu verstehen, könne man sich jederzeit eines missliebigen Nato-Generals entledigen.

● Die astrologische Märchantante Elizabeth Teissier hat vorausgesagt, dass bis zum Jahre 1989 die beiden amerikanischen Ölgiganten Ewing und Carrington, bekannt aus den Fernsehserien «Dallas» und «Denver», einander durch Heirat verbunden sein und fusionieren werden. Auf welchem TV-Kanal die Monsterhochzeit stattfinden soll, steht allerdings vorläufig noch in den Sternen. *Karo*

Motto vieler Zeitgenossen:
«Ob Sonne, ob Regen: wir sind dagegen!»

